
ZUSCHRIFT DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E.V.

Deubner-Preis 2015

Der Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V. lädt erneut ein zu Bewerbungen um den ihm von der Dr. Peter Deubner-Stiftung in Obhut gegebenen Deubner-Preis. Der Nachwuchspreis wird in zwei Kategorien vergeben: **Promotionspreis** (Dotation: 5.000 Euro) und **Aufsatzpreis** (Dotation: 2.000 Euro sowie Veröffentlichung im Marburger Jahrbuch für Kunstwissenschaft). Beide Preise werden im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des Deutschen Kunsthistorikertages verliehen. Der **Promotionspreis** wird vergeben für eine innerhalb der letzten drei Jahre abgeschlossene herausragende (mit *summa cum laude* bewertete), unveröffentlichte oder bereits gedruckte Dissertation; sie sollte in deutscher Sprache abgefasst sein. Das Alter der Autoren sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung 35 Jahre nicht überschreiten. Selbstbewerbungen sind möglich. Einsendungen in gedruckter und zugleich elektronischer Fassung (PDF-Format mit max. 50 MB auf CD-ROM) zusammen mit einem Lebenslauf werden erbeten bis zum **15. November 2014** an: Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.,

Haus der Kultur, Weberstraße 59a, 53113 Bonn.

Der **Aufsatzpreis** wird vergeben für einen unveröffentlichten Beitrag in deutscher Sprache im Umfang von bis zu ca. 60.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Der Text soll innovative Ergebnisse sprachlich niveauvoll und dabei auch jenseits der Fachgrenzen verständlich präsentieren. Die Preisträger sollen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 35 Jahre sein. Selbstbewerbungen sind möglich. Einsendungen (nur in elektronischer Form, PDF-Format mit max. 5 MB) zusammen mit einem Lebenslauf werden erbeten bis zum **15. November 2014** an: info@kunsthistoriker.org.

ZUSCHRIFT

Masterstudium Denkmalpflege

Zum WS 2014/15 beginnt der nächste Jahrgang des projektbezogenen Masterstudiums Denkmalpflege an der TU Berlin. Im Zentrum steht ein pro Jahrgang wechselndes historisches Gebäude, an dem die Studierenden die gesamte Bandbreite des Berufsfeldes Denkmalpflege kennen- und anwenden lernen, von der Bauaufnahme und Bauforschung bis zur Sanierungsvorplanung. Mit seinem interdisziplinären Ansatz richtet sich das Masterstudium an Absolventen von Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen, insbe-

sondere der Architektur, Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft, Landschaftsarchitektur, Archäologie, Bauingenieurwesen und Planungswissenschaften. Die Bewerbungsfrist endet am 1. Juli 2014, für Bewerber mit im Ausland erworbenem Studienabschluss am 15. Juni 2014. Weitere Informationen: <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de>

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. *Domschatzkammer, Katschhof und Rathaus.* 20.6.–21.9.: Karl der Große. Macht, Kunst, Schätze. (K). *Ludwig-Forum.* –15.6.: Ellen Grone-meyer. Malerei. –21.9.: Paweł Althamer. Kinderkönigreich. –31.12.: Modern Icons. Malerei aus der Slg. *Suermondt-Ludwig-Museum.* –22.6.: Johannes Thopas. Meisterzeichner. (K).

Aarau (CH). *Aargauer Kunsthaus.* –27.7.: Robert Walser und die bildende Kunst.

Admont (A). *Stift.* –2.11.: Künstlerbücher. Internationale Exponate von 1960 bis heute.

Ahlen. *Kunst-Museum.* –3.8.: Hans Steinbrenner. Skulpturen; Margret Eicher. Patterns of Violence.

Aix-en-Provence (F). *Musée Granet.* 12.7.–5.10.: Cézanne et la modernité. Chefs-d'œuvre de la coll. Pearlman.

Ajaccio (F). *Musée Fesch.* 27.6.–29.9.: La peinture en Lombardie au XVII^e siècle. Le culte du morbide et l'idéal de beauté.

Albi (F). *Musée Toulouse-Lautrec.* –22.6.: Maillol, de la ligne au volume.